

Hohe Auszeichnung für OBR Brandstötter

Feuerwehrfunktionäre und Politiker gratulieren zum 60. Geburtstag

Zu einer besonderen "Dienstbesprechung des BFK 22" lud OBR Ing. Gewalt Brandstötter seine Funktionärkollegen, Freunde und Politiker am 27.8.2010 ins FF-Haus Zwettl ein, um seinen bevorstehenden 60. Geburtstag zu feiern. Schon beim Sektempfang konnte man spüren, dass dies für den Gastgeber und die Eingeladenen, die fast vollständig kamen, ein besonderes Jubiläum darstellt. Die Gästeliste war entsprechend lang: neben den engsten BFKDO-Funktionären wie BR Franz Knapp, VI Gerhard Wührer u. EBI Wilfried Reichenvater kamen auch die Abschnittsfunktionäre sowie die Bezirkssachbearbeiter und Sonderdienstkommandanten. An der Spitze der Feuerwehrfunktionäre reiste sogar LBDSTV Armin Blutsch aus Amstetten an, ebenso LFR Walter Harauer, OBR Bauer, OBR Grugelsberger und OBR Loidolt aus den Nachbarbezirken und der Vorsitzende des Ausschusses für vorbeugenden Brandschutz LFR Dietmar Fahrafellner.

Aus den Reihen der Politik folgten seinem Ruf die Abg. zum Bundesrat Adelheid Ebner, die Landtagsabg. Franz Mold und Benno Sulzberger, Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widermann sowie Bürgermeister Herbert Prinz.





Schon zum Sektempfang gab es üppig belegte Brötchen





Die festlich gedeckten Tische kamen dem Anlass würdig entgegen

BFKDTSTV BR Franz Knapp gewährte nach der Begrüßung der Ehrengäste einen kurzen Einblick in die berufliche und Feuerwehrlaufbahn des Jubilars. Am 1.8.1966 trat der erst 15-jährige Gewalt (nach einem prägenden Ereignis am Wiener Graben, bei dem zwei Löschzüge zu einem Einsatz ausfahren und den ersten Kontakten zur Feuerwehr über die bekannte befreundete "Feuerwehrfamilie" Tauber) der FF Zwettl-Stadt bei. Schon bald erkannte die damaligen Funktionsträger seine Talente und so wurde er schon bald zum Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnitt Zwettl bzw. im BFKDO bestellt (1973 Hauptverwalter, 1984 Verwaltungsinspektor).



1986 wurde er zum FKDTSTV seiner Feuerwehr gewählt, aber sein großer Aufstieg erfolgte 1991: Neben der Funktion als Feuerwehrkommandant bekleidet er seither auch jene des Bezirksfeuerwehrkommandanten. Von 1991 bis 2001 hatte er auch (bis 2001 musste der BFKDT in allen Ebenen eine Funktion haben) die Funktion des Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten und des Abschnittsfeuerwehrkommandanten inne. Auf Landesebene war er als Mitglied des technischen Ausschusses und des vorbeugenden

Brandschutzausschusses eingesetzt, passend zu seinem Zivilberuf als langjähriger Bauleiter bei diversen Baufirmen und nunmehr selbständig als Sachverständiger tätig.



BR Knapp würdigte die Verdienste von OBR Brandstötter, der für die Belange der Feuerwehr sehr viel Zeit opfert. Von diesen Verdiensten zeugen auch die bisher an ihn verliehenen Auszeichnungen von LFV, ÖBFV, Land, Gemeinde und Rettungsorganisationen:

Auszeichnungen	Auszeichnungsst
Verdienstzeichen NÖ LFV	3. Klasse in Bronze
Verdienstzeichen NÖ LFV	2. Klasse in Silber
Verdienstzeichen ÖBFV	3. Stufe
Verdienstzeichen ÖBFV	2. Stufe
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens	25 Jahre
Ausbilderverdienstabzeichen	Silber
Verdienstzeichen NÖ LFV	1. Klasse in Gold
Verdienstmedaille der Gemeinde	Gold
Ausbilderverdienstabzeichen	Gold
Verdienstzeichen ÖBFV	1. Stufe
Verdienstkreuz	NÖ LFV
Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich	
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens	40 Jahre
Verdienstabzeichen der Gemeinde	Silber
ASBÖ Leistungsmedaille am rot-weiss-roten Band	Gold

Eine weitere Auszeichnung wird diesen Abend noch dazu kommen.



BR Knapp bei der Begrüßung am Ehrentisch



Die BFKDT der Nachbarbezirke: OBR Bauer, LFR Harauer, OBR Loidolt (OBR Gugelsberger konnte erst später eintreffen) sowie LFR Fahrafellner



Bezirkssachbearbeiter, Sonderdienstkommandanten...



Ehrendienstgrade



Abschnittsfunktionäre



Am Ende seiner Rede konnte BR Knapp und VR Gerhard Wührer dem Jubilar als Geschenk der anwesenden Feuerwehrfunktionäre und Sachbearbeiter Reisegutscheine überreichen.



Die anwesenden Politiker schlossen sich den lobenden Worten von BR Knapp nahtlos an. Bürgermeister Prinz betonte, dass OBR Brandstötter beispielsweise bei herannahenden Unwettern nie auf eine Aufforderung wartete, sondern stets schon aus eigenem Antrieb versuchte, die Lage zu erkunden und soweit wie möglich zu helfen.

HR Dr. Widermann verwies auf die Hartnäckigkeit von Brandstötter, wenn es notwendig war, beispielsweise als es ging, den Bestand der Bezirksalarmzentrale zu erhalten.



Zwei Höhepunkte in der Laufbahn von Brandstötter waren, wie Ltg-Abg. Mold betont, das Hochwasser 2002 und der Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2007 in Edelhof. Bei diesen Ereignissen kam sein organisatorisches Geschick voll zu Geltung.



Die Nachbarbezirke stellten sich neben einem Buch auch mit Reisegutscheinen ein, schließlich sollte der Jubilar nicht nur verreisen, sondern auch wieder nach Hause kommen.



Die größte Überraschung gelang jedoch dem Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Armin Blutsch. In seiner Laudatio lobte er nicht nur das Wirken des Jubilars, sondern auch generell das österr. Feuerwehrwesen. Im Vergleich mit aktuellen Verhältnissen im Ausland, wo man wochenlang der Überschwemmungen nicht Herr wird, kann die Bevölkerung hierzulande mit einem schnellen Einsatz der flächendeckenden Feuerwehren rechnen. Für die Verdienste des Oberbrandrates konnte er diesem das Verdienstkreuz des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes überreichen.





In seinen Dankesworten lobte OBR Brandstötter die gute Zusammenarbeit sowohl mit den Politikern als auch mit "seinen" Feuerwehrfunktionären. Er sei stets für den vorbeugenden Brandschutz eingetreten, den er sehr wichtig erachtet. Außerdem war ihm immer wichtig, dass der Bevölkerung im Einsatzfall bestmöglich geholfen werden kann. Denn im Ernstfall fragt keiner, welche Leistungsabzeichen jemand hat, sondern es soll ihm aus der Not geholfen werden. Daher auch sein vehementes Eintreten für eine funktionierende Alarmierung und BAZ.



Diese Verantwortung ist auch zu spüren, wenn er betont, er war gerne BFKDT, jedoch wolle er bei den kommenden Wahlen nicht mehr kandidieren, jedoch sei er immer bereit, zu helfen, wenn er gebraucht wird, sei es bei Einsätzen, in der Bezirksalarmzentrale etc.



Anschließend lud er zu einem reichhaltigen Mahl, das in vorzüglicher Weise seine Feuerwehrkamerad(inn)en der FF Zwettl-Stadt vorbereitet hatten.





Die "Star-Köche" Wolfgang Stern und der beruflich als Koch auf dem Traumschiff "MS Berlin" tätige Stephan Kugler







Das Bemühen, seine Gäste "etwas zu verwöhnen", ist jedenfalls voll geglückt. Wir wünschen Gewalt alles Gute zu seinem runden Geburtstag und noch für viele Jahre die Kraft für seine

angebotene Unterstützung. Außerdem herzliche Gratulation zu einer der höchsten
Feuerwehrauszeichnungen.

Text u. Fotos: Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 29. August 2010
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
